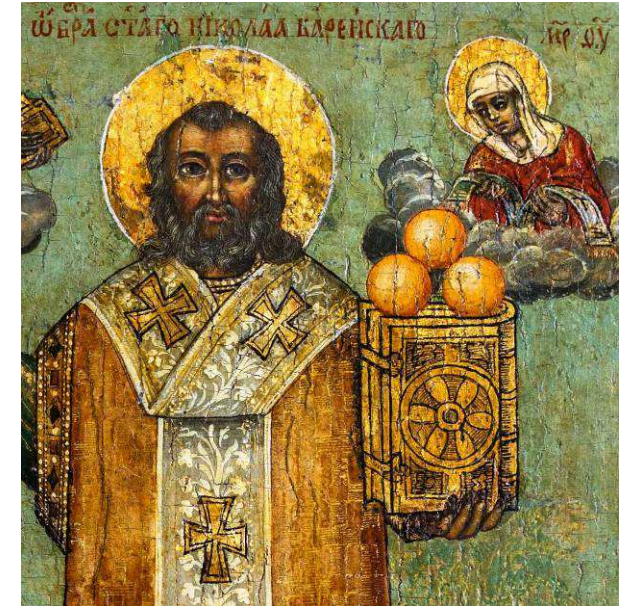


Drei Brote, drei Steine, drei goldene Äpfel



Eine adventliche Gebetswerkstatt

in der Sonderausstellung
„Nikolaus – Bäckerpatron und
Gabenbringer“

Sa, 13. Dezember 2014

9.00 – 12.30 Uhr

Museum der Brotkultur, Ulm



Das Titelbild zeigt Nikolaus mit Buch und drei goldenen Kugeln. Es ist ein Ausschnitt obigen Bildes, das auch noch die Legende der eingepökelten Jünglinge und des geraubten Knaben zeigt. Die russische Ikone besitzt einen Silberblechdeckel, durch dessen Ausstanzungen insbesondere die Gesichter sichtbar bleiben. Dieses Ausstellungsstück stammt wie 20 weitere aus dem Ikonenmuseum in Schloss Autenried.

Ebenfalls zum Themenbereich „Nikolaus“

Am Samstag, 6. Dezember, 15 bis 16.30 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel eine **Führung in der Nikolauskapelle in Ulm** (Neue Str. 102). Am Gedenktag des Heiligen geht es um die gotischen Fresken zur Nikolauslegende und die im Raum erlebbaren Baustile von Romanik und Gotik, die einen Frömmigkeitswandel zeigen, der Ähnlichkeiten zu heutigen Umbrüchen aufweist - dazu Geschichte und Geschichten des ältesten Sakralbaus in Ulm. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

„Drei Brote, drei Steine, drei goldene Äpfel“ - Eine adventliche Gebetswerkstatt

im „Jahr der Dreieinigkeit 2014“

der Geschäftsstelle des Dekanats Ehingen-Ulm



Kath. Dekanat Ehingen-Ulm
Geschäftsstelle
Olgastr. 137
89073 Ulm

Wertvolle Nikolaus-Ikonen bewahrt das Ikonenmuseum Schloss Autenried auf, die nun in einer Sonderausstellung zu sehen sind. Sie zeigen einen Querschnitt durch vier Jahrhunderte dieser Bildtradition. Der heilige Nikolaus, Schutzheiliger der Schulkinder, Seefahrer und Bäcker, genießt im Osten und Westen gleiche Popularität. Das Vertrauen in den Bischof von Myra war so groß, dass man in Russland sagte: „Wenn der liebe Gott sterben sollte, dann haben wir ja noch den heiligen Nikolaus.“

Die häufige Dreizahl in den Legenden, etwa die drei Brote, drei Steine oder drei goldene Äpfel, kann als sanfter Hinweis auf die Dreifaltigkeit gedeutet werden. Nach der Führung durch die Sonderausstellung werden deshalb persönliche Dreifaltigkeitsgebete formuliert. Der Advent ist eine trinitarische Zeit: Der Sohn will in die Welt kommen, aus dem Schoß des Vaters, schon wachsend im Schoß Mariens aus der Kraft des Geistes. Maria steht auch für uns, weil Jesus in uns Fleisch werden will. „Wär Christus tausendmal zu Betlehem geboren und nicht in dir, du wärst noch ewiglich verloren.“ (Angelus Silesius)

Dass die Gebetswerkstatt im Museum der Brotkultur an einem 13ten durchgeführt wird, passt auch gut. 13 ist der Zahlenwert des hebräischen Wortes ächad, zu deutsch: einzig. „Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig.“ (Dtn 6,4) In der Beschäftigung mit dem heiligen Nikolaus, dem Brot- und Gabenbringer, verspüren wir etwas vom Geber aller Gaben: „Sie alle warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein; öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem.“ (Ps 104,26f)

Termin / Ort

Sa, 13. Dezember 2014, 9.00 - 12.30 Uhr
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10,
89073 Ulm, Parken im Parkhaus Salzstadel

Leitung

Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Führerinnen

Dr. Andrea Schmidt und weitere Führerinnen
des Museums der Brotkultur

Elemente

- Geführter Gang durch die Sonderausstellung
- Meditation, Gespräch und gemeinsame Lieder zum Thema
- Formulieren eigener Gebete
- Gebetsandacht zum Abschluss

Eingeladen sind

- ehrenamtlich Engagierte
- alle, die den christlichen Glauben kennenlernen oder vertiefen wollen
- alle, die dem Geheimnis der Dreieinigkeit nachspüren wollen

Kosten

€ 3,00 für den Eintritt ins Museum. Führung, anschließende spirituelle Vertiefung im Dachgeschoss samt Materialien sind kostenlos. Die mögliche Teilnahme am Mittagessen in den „Drei Kannen“ erfolgt auf eigene Rechnung.

Anmeldung

bis Donnerstag, 11. Dezember bei
Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137,
89073 Ulm, Tel.: 0731/92060-10; Fax: -15
Mail dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de
Bitte beachten Sie, dass keine
Anmeldebestätigung erfolgt.



Hiermit melde ich mich / wir uns verbindlich zu der
Adventlichen Gebetswerkstatt - „Drei Brote, drei Steine, drei goldene Äpfel“
am Samstag, 13.12.2014 in Ulm, Museum der Brotkultur an.

An dem gemeinsamen Mittagessen in den „Drei Kannen“ nehme/n ich/wir teil (bei Zutreffen ankreuzen!).

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Mail (falls vorhanden)